

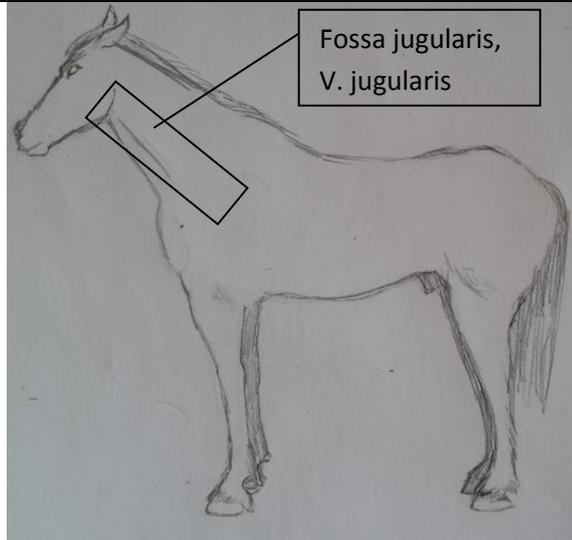
Station 48:
**Injektionsstellen Hund, Katze
 und Pferd**

Anatomische Grundlagen/Bedeutung der Station

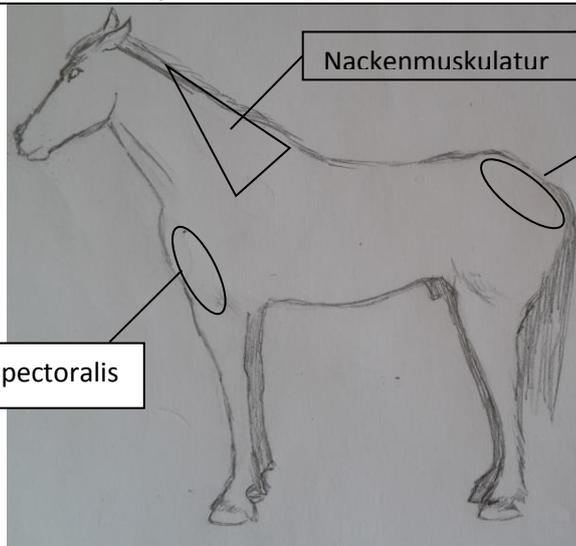
Ziel dieser Station ist es, Injektionsstellen bei Hund, Katze und Pferd zu kennen und sich damit eine Ersttagsqualifikation anzueignen.

| | |
|---|---|
| Injektionsstelle i.v. Hund, Katze | |
| | <p>V. cephalica, dorsomediale VGM</p> <p>1. V. cephalica 2. V. cephalica accessoria</p> <p>Vordergliedmaße dorsomedial</p> |
| Injektionsstellen s.c. Hund, Katze | |
| | <p>dorsolateraler Rumpf und Thoraxwand</p> |
| Injektionsstellen i.m. Hund, Katze | |
| | <p>M. triceps brachii</p> <p>Hinterbackenmuskulatur</p> |

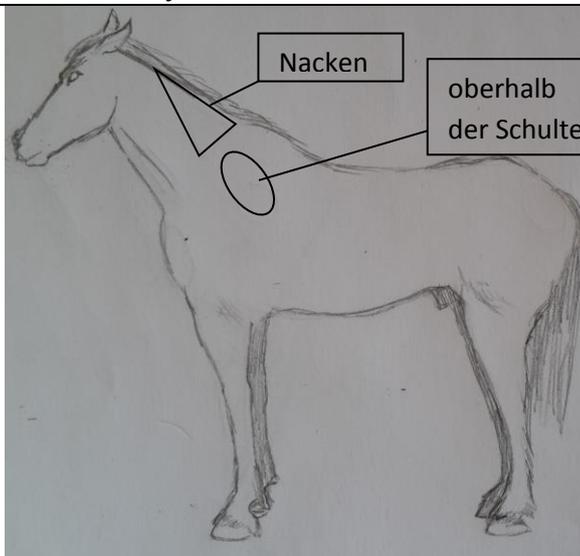
Injektionsstellen i.v. Pferd



Injektionsstellen i.m. Pferd



Injektionsstellen s.c. Pferd



Station 48:
**Injektionsstellen Hund, Katze
 und Pferd**

| Injektionsstellen Hund, Katze | Injektionsmethode |
|---|-------------------|
| dorso-lateraler Rumpf und Thoraxwand | s.c. |
| Hinterbackenmuskulatur , M. triceps brachii | i.m. |
| Vena cephalica, (V. jugularis) | i.v. |
| Injektionsstellen Pferd | Injektionsmethode |
| Nacken | s.c. |
| V. jugularis | i.v. |
| Glutealmuskulatur, Pectoralis, Nackenmuskulatur | i.m. |

Bedienung der Station

Bringe die Karteikarten (je eine Injektionsmethode der richtigen Injektionsstelle zuordnen) an der richtigen Stelle am Pferdmodell an.

Je zwei laminierte Beschriftungskarten gehören zusammen, d.h. je ein Injektionsstelle wird einer Injektionsmethode (i.m, s.c., i.v.) zugeordnet

Wiederherrichten der Station für Mitstudenten nach Beendigung der Lerneinheit: Trenne die Karteikarten voneinander / entferne sie vom Modell und lege sie zurück in ihr Behältnis

Durchführung

- üblicherweise nähert man sich dem Pferd von dessen linken Seite
- es ist gefährlich von hinten an ein Pferd heranzutreten oder beim Wechsel zu dessen anderer Seite unterhalb seines Halses entlangzulaufen
- vermeide subkutane Injektionen in Bereichen, wo Sattel oder Satteltgurt angebracht werden
- für den Umgang mit Pferden gilt, dass sie angemessen fixiert sein müssen (z.B. indem ein Assistent die Führleine hält)
- trage passende Schutzkleidung wie Sicherheitstiefel etc.